

Mit Gebärden sprechen lernen bei der Volkshochschule Lebach

Lebach. Die Volkshochschule Lebach bietet zusammen mit der Ruth-Schaumann-Schule (Staatliche Förderschule für Gehörlose und Schwerhörige) einen Einführungskurs in die deutsche Gebärdensprache an. Der Kurs beginnt am Montag, 9. Mai, um 19.30 Uhr (sechs Termine jeweils 90 Minuten) in der Ruth-Schaumann-Schule in der Dillinger Straße 69 in Lebach. Die Kursgebühr beträgt 28 Euro. Die deutsche Gebärdensprache ist eine eigenständige Sprache mit eigener Grammatik. Durch Körpersprache, Mimik und Gebärden wird in dem Kurs die grundlegende visuelle und nonverbale Kommunikation im Umgang mit anderen Hörenden trainiert.

Es werden Übungen zu Gesprächssituationen des Alltags durchgeführt. Natürlich wird auch das Fingeralphabet, das ein Hilfsmittel für Namen, Fremdwörter, Ortsnamen ist, vermittelt. Ein Einblick in Leben und Kultur der Gehörlosen innerhalb ihrer eigenen Gruppe und in der Gemeinschaft mit den Hörenden soll das Verständnis für die Gehörlosenwelt erleichtern. Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die Interesse am Kontakt zu gehörlosen Menschen haben oder die einfach eine außergewöhnliche visuelle Fremdsprache erlernen wollen.

Die Teilnehmer sollten hörend oder erst spät ertaubt sein. Der Unterricht wird ohne Lautsprache durchgeführt; beim ersten Termin ist zusätzlich eine Gebärdensprachdolmetscherin dabei. Der Dozent, Dominik Ridder, ist gehörlos und lehrt seine Muttersprache. red/ab

• *Anmeldung bei der VHS Lebach unter Tel. (0 68 81) 5 20 25 oder E-Mail vhslebach@aol.com.*